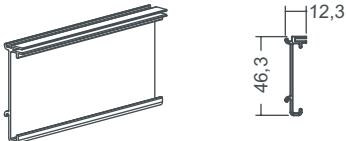
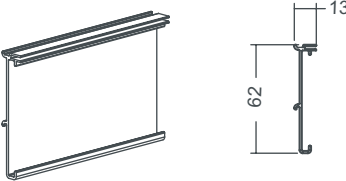
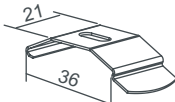
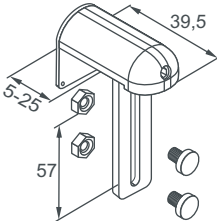

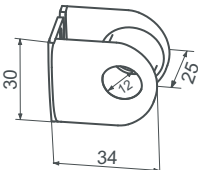




Colour Blinds - Rollo



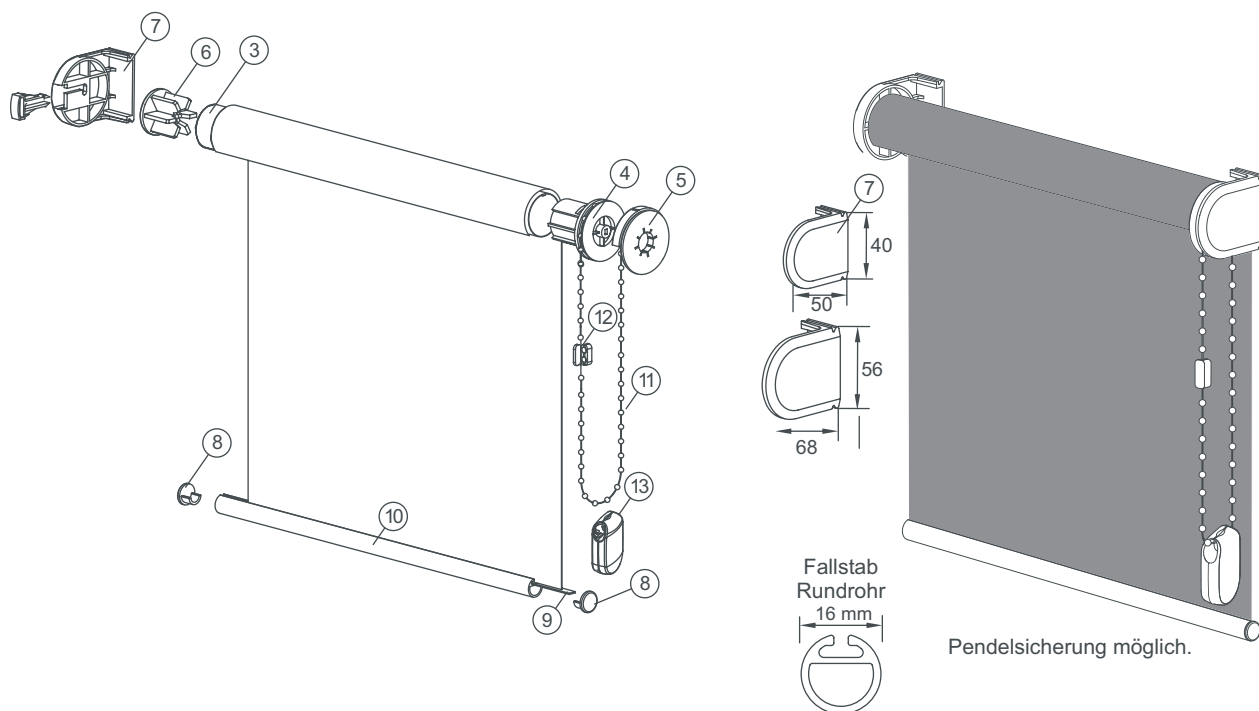
Preisliste + Technik

Artikel	Bezeichnung	Colour	Code
	Montageprofil für 25 mm-Getriebe	weiß silber	560 25 202 560 25 2021
	Montageprofil für 36 mm-Getriebe	weiß silber	560 36 202 560 36 2021
	Montageclips für Montageprofil	weiß silber	560 00 100 560 00 131
	Klemmträger für Kunststofffenster mit Verrastung	weiß	580 00 001
	Metallkette	Edelstahloptik	551 100 1361
	Sicherheitskettenhalter	transparent	3.232 133
	Kettengewicht für Bedienungskette	weiß grau	551 10 200 551 10 201
	Kettenschloss für Bedienungskette	transparent	551 10 002

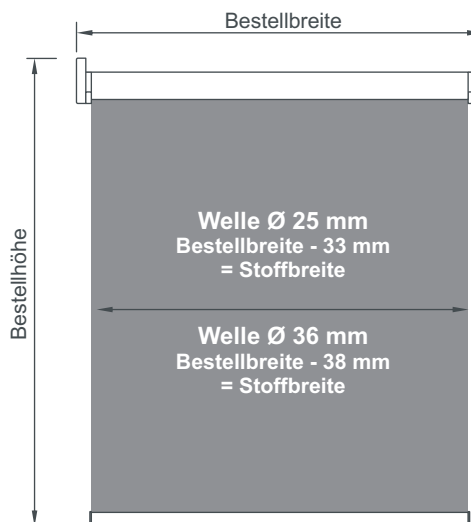
Rollo

Modellübersicht 2000

Komfort-Kettenzugrollo.



- Beschreibung:** Kettenzuggetriebe mit Abrollsicung. Exakte und stufenlose Arretierung des Behanges durch Perlkette.
- Bedienung:** Wahlweise rechts oder links. Länge der Kette 2/3 der Rollohöhe oder nach Angabe.
- Kunststoffteile:** Wahlweise grau oder weiß
- Aluminiumteile:** Silber oder weiß
- Unterleiste:** Aluminium Rundrohr. Wahlweise silber oder weiß
- Befestigungsmöglichkeiten:** Nische, Wand, Fensterrahmen und Decke



Abmessungen bis 180 cm Welle Ø 25 mm			
Minimale Breite			38 cm
Maximale Breite			180 cm
Maximale Höhe	Stoff	UNI	250 cm
Maximale Höhe	Stoff	Abdunkelnd	190 cm

Abmessungen ab 180 cm Welle Ø 36 mm			
Minimale Breite			60 cm
Maximale Breite			260 cm
Maximale Höhe	Stoff	UNI	260 cm
Maximale Höhe	Stoff	Abdunkelnd	220 cm

Wir empfehlen zur leichteren, schnelleren und präziseren Montage ein Montageprofil. Siehe Zubehörliste.

Achtung: Alle Maße sind ca. -Maße. Breiten und Höhen sind vom Stoff abhängig - Siehe Stoff-Kollektion.

Beschattung von Bildschirmarbeitsplätzen

Gesetze, Richtlinien, Normen, Verordnungen²⁾

Der Gesetzgeber verlangt in vielen Vorschriften den Schutz vor Blendung und Reflexion. Der gesetzliche Schutz von Bildschirmarbeitsplätzen war bis vor kurzem noch unzureichend geregelt, da es keine gesetzliche Regelung gab, die sich in ihrem Gestaltungsbereich ausschließlich mit Bildschirmarbeitsplätzen befasste.

Dies änderte sich durch die Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes der Europäischen Union in nationales Recht.

In diesem Gesetz wird auch auf die allgemein anerkannten Regeln der Technik und erwiesene arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse verwiesen. Daher wirken nun die Vorschriften, Regeln und Normen mittelbar über die Generalklausel. Das bedeutet, sie bekommen gesetzlichen Charakter und werden bei Unstimmigkeiten zur Auslegung herangezogen. Sie können zur Konkretisierung der Bestimmung herangezogen werden. Was wird nun in diesen Texten zum Sonnenschutz ausgesagt ?

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Das Gesetz ist die Umsetzung der EU-Gesetze in deutsches Recht. Es befasst sich mit den Arbeitsplätzen. Die Aussagen über den Bildschirmarbeitsplatz sind sehr allgemein gehalten:

§ 3 Die zur Arbeit erforderlichen Mittel sind bereitzustellen und müssen den Gegebenheiten anpassbar sein.

Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbV)

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten.

In der Verordnung werden spezielle Aussagen über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu den Bildschirmarbeitsplätzen getroffen. Der relevante Verordnungsteil ist der Anhang Nr. 16, der sich schon exakter als das Arbeitsschutzgesetz mit dem Thema Lichtschutzvorrichtungen befasst.

Nr. 16 Bildschirmarbeitsplätze sind so einzurichten, dass leuchtende und beleuchtete Flächen keine Blendung auf dem Bildschirm verursachen und Reflexionen auf dem Bildschirm soweit wie möglich vermieden werden. Die Fenster müssen mit einer geeigneten verstellbaren Lichtschutzvorrichtung ausgestattet sein, durch die sich die Stärke des Tageslichteinfalls auf den Bildschirmarbeitsplatz vermindern lässt.

Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)

Diese Verordnung musste schon vor dem 12. August 1996 beachtet werden (seit 1974 gültig).

§ 9 (2) Fenster und Oberlichter müssen so beschaffen oder mit Einrichtungen versehen sein, dass Räume gegen unmittelbare Sonneneinstrahlung abgeschirmt werden können.

§ 7 Die Arbeitsräume müssen eine Sichtverbindung nach außen in Augenhöhe aufweisen, die mindestens 1/10 der Grundfläche aufweist.

Unfallverhütungsvorschrift Arbeit an Bildschirmgeräten VBG104

Von den gewerblichen Berufsgenossenschaften werden zusätzliche Aussagen getroffen, die von den Mitgliedern eingehalten werden müssen.

§ 9 Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass durch die Ausstattung, Gestaltung, Benutzung und Instandhaltung der Arbeitsplätze Gefährdungen und zu hohe Belastungen der Versicherten vermieden werden.

§ 16 Der Bildschirm muss frei von Reflexionen und Spiegelungen sein, die sich bei der Benutzung störend auswirken.

§ 25 Zur Vermeidung des Tageslichteinfalls auf den Arbeitsplatz müssen geeignete, verstellbare Einrichtungen an den Fenstern vorhanden sein.

2) Beschattung von Bildschirmarbeitsplätzen - praktische Hinweise zur Umsetzung der EU-Bildschirmrichtlinie
Verband innenliegender Sicht- und Sonnenschutz e. V (VIS, Krefeld), 1998.

